

Auf Leonardos Spuren

Projekttag 5c



Die Ausstellung im Museum der Universität Tübingen nahm die Klasse 5c an den Projekttagen zum Anlass, auf Leonardos Spuren zu gehen. So wurde im Vorfeld recherchiert, bevor wir seine Erfindungen im Museum entdecken durften. Aber auch in seine „Fußstapfen“ wollten die Schüler*innen (zumindest ein klein wenig...) treten! Und so malen, klebten, bastelten, werkten und druckten wir an zwei weiteren Tagen in „Leonardos neuer Werkstatt am SGH“!



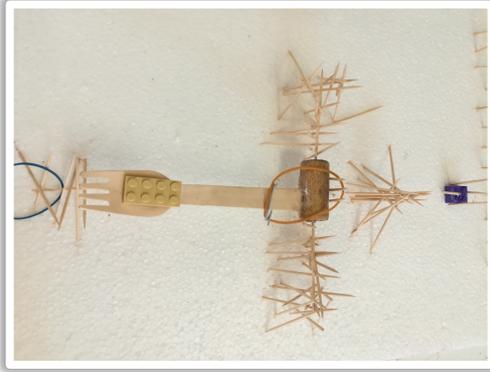
Maschinen zum Ausprobieren...

Ex Machina – eine Ausstellung im Museum Schloss Hohentübingen

„Am Mittwoch fahren wir mit der Bahn nach Tübingen zur Ausstellung „Ex Machina“ im Museum Schloss Hohentübingen. Wir lernten viel über Leonardo da Vinci, seine Heimat, die Zeit, in der er gelebt hat, seine Erfindungen, seine Beobachtungen und v.a. seine Art zu denken. Nach der Ausstellung gab es ein leckeres Eis, das uns allen die freundliche Klassenkasse spendiert hat!“ (Carolina, 5c)



.. und Bestaunen!



Belagern...

„Wir durften erfundene Abwehranlagen von Leonardo da Vinci nachbauen. Ich baute ein Katapult nach, das ich ohne Leonardos Hilfe nicht hinbekommen hätte.“ (Josua, 5c)

Radieren...

„Ich habe mit dem Tiefdruck gearbeitet. Man ritzt in eine Platte, die Vorlage war ein Bild von Leonardo. (...) Dann haben wir mit Farbe und Walze gearbeitet: die Farbe drauf und das Papier drüber! Und dann unter der Walze durch! So war das Geritzte auf dem Papier zu sehen!“

(Kathleen, 5c).



Drucken...

„Ich habe Linoldruck gemacht und damit die Mona Lisa gedruckt! Die Technik nennt man Hochdruck!“ (Sophy, 5c)

Kleben...

„Wir haben Collagen gebastelt und die Mona Lisa ein wenig modern gemacht...“

